

Grundbegriffe Klasse 6 in Geographie

Grundbegriff	Erklärung
Bevölkerung	Gesamtheit der Bewohner und Bewohnerinnen eines bestimmten Gebiets
Bevölkerungsdichte	Die Bevölkerungsdichte ist eine Kennzahl, die die mittlere Anzahl der Einwohner pro Fläche für ein bestimmtes Gebiet angibt, in der Regel in Einwohner pro km ² gemessen.
Bewässerungsfeldbau	Bodennutzung in Gebieten, die für Nutzpflanzen zu wenig Niederschlag erhalten. Mithilfe von Bewässerungsanlagen wird das dem Grundwasser oder den Flüssen entnommene Wasser auf die Felder geleitet.
Binnenmeer	Meeresteil, der nur durch schmale Zugänge mit dem offenen Weltmeer verbunden ist
City	Zentrales Geschäftsviertel einer Großstadt mit dichter Bebauung
Deckgebirge	Gesteinsschichten, die über dem älteren Grundgebirge aufliegen (➔Grundgebirge)
Dienstleistungen	wirtschaftliche Tätigkeiten, die nicht der Produktion von Gütern dient; dazu gehören z.B. Banken, Versicherungen, Krankenhäuser, Film, Einzelhandel, Schulen, Anwälte
Dorf	ländliche Siedlung
Erdbeben	Erschütterung an der Erdoberfläche, die durch ruckartige Bewegungen im Erdinneren hervorgerufen werden
Erosion	Abtransport von Boden oder Gestein der Erdoberfläche durch Kräfte wie fließendes Wasser, Gletscher oder Wind
Europäische Union (EU)	Zusammenschluss von 28 (Stand 2018) europäischen Staaten zur wirtschaftlichen und politischen Zusammenarbeit
Gezeiten	das regelmäßige Steigen (Flut) und Fallen (Ebbe) des Wasserspiegels von Meeren und großen Seen; den Wasserstandunterschied zwischen Niedrig- und Hochwasser nennt man Tidenhub
Gletscher	Eisstrom, der durch Anhäufung und Verdichtung von Schnee entsteht und talabwärts fließt
Grundgebirge	ältere Gesteine wurden durch Hebungsvorgänge oder Pressungen an die Erdoberfläche verlagert (➔Deckgebirge)
Höhenstufen	die Abfolge unterschiedlicher Vegetation mit zunehmender Höhe; Grund für die Ausbildung von Höhenstufen sind die mit der Höhe abnehmenden Temperaturen und zunehmenden Niederschläge
Humus	die oberste Schicht des Bodens besteht oft aus Humus; Humus entsteht durch Zersetzung pflanzlicher und tierischer Reste
Industrie	Industriebetriebe stellen Halb- und Fertigprodukte in großer Stückzahl her, wobei die meisten Tätigkeiten von Maschinen ausgeführt werden

Kontinentales Klima	Unter dem Kontinentalklima versteht man die klimatischen Bedingungen großer Landmassen. Durch die starke Aufheizung der Landmassen im Sommer und die extreme Abkühlung im Winter entstehen starke Temperaturschwankungen.
Landwirtschaft	Wirtschaftszweig, in dem pflanzliche und tierische Nahrungsmittel sowie pflanzliche Rohstoffe erzeugt werden
Lava	bei einem Vulkanausbruch tritt das Magma an die Erdoberfläche und wird als Lava bezeichnet (➔Magma)
Lawine	Massen von Schnee oder Eis, die sich von Berghängen ablösen und zum Tal stürzen
Magma	etwa 1 000°C heiße, glutflüssige Gesteinsschmelze im Erdinnern
Maritimes Klima	Als maritimes Klima wird das Klima rund um küstennahe Gebiete verstanden. Die Meere wirken als Temperaturspeicher, da sie ihre Temperatur nur langsam verändern, dadurch entstehen geringe Temperaturunterschiede zwischen Sommer und Winter oder Tag und Nacht. Der Jahresniederschlag ist meistens höher als in den meeresfernen Gebieten.
Moränen	vom Gletscher abgelagertes Material; je nach Ort der Ablagerung unterscheidet man End-, Mittel- und Seitenmoränen
Nachhaltigkeit	Prinzip der Nutzung und Entwicklung, mit dem die Lebenschancen der heutigen Generation verbessert werden soll, ohne die Chancen für zukünftige Generationen einzuschränken
Pendler	Person, die aus beruflichen Gründen regelmäßig zwischen zwei Orten hin- und herfährt
Relief	Sammelbegriff für Oberflächengestalt und die Oberflächenformen der Erde (z.B. Täler, Gebirge, Becken, Hügel)
Stadt	Siedlung, die im Vergleich zu einem Dorf eine höhere Einwohnerzahl, ein größeres Angebot an Arbeitsplätzen sowie eine dichtere Bebauung aufweist
Stadtviertel	Teil einer Stadt
Steigungsregen	Als Steigungsregen bezeichnet man das Abregnen von Wolken, die sich an Hindernissen anstauen. Die Luftmassen werden zunächst mit der Windrichtung an Bergen, Gebirgszügen oder anderen Erhebungen zum Aufsteigen gezwungen. Die Luft kühlt sich dabei ab und es bilden sich Wolken.
Sturmflut	Außergewöhnlich hoher Wasserstand bei einer Flut, meist durch Wind verursacht
Vegetationszeit	Zeitdauer, während der das pflanzliche Wachstum möglich ist
Verkehr	Beförderung oder Bewegung von Personen, Sachen, Fahrzeugen, Nachrichten auf dafür vorgesehenen Wegen
Wattenmeer	Bereich einer flachen Küste, der bei Ebbe trocken fällt und bei Flut vom Meerwasser bedeckt ist (➔Gezeiten)